

Tell-Schützen setzen auf bewährte Führung

Schützenmeister und Stellvertreter im Amt bestätigt – Ein erster Platz bei der Landesmeisterschaft

Schwandorf. Die Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Tell hat ihrem Schützenmeister Peter Leibl erneut das Vertrauen ausgesprochen. Auch Stellvertreter Thomas Kainz wurde im Amt bestätigt.

Leibl begrüßte zur Jahresversammlung im Schützenheim auch OSB-Präsident Franz Brunner, Gauschützenmeister Karl Bachl und Schützenkommissar Kurt Mieschala. In seiner Bilanz blickte er zurück auf die Vereins- und die Gaumeisterschaft, bei der sich einige Schützen für die Bayerische Meisterschaft des OSB qualifiziert haben. Leibl berichtete, dass man einen neuen Laptop zur Erleichterung der Kassenführung und einen Tresor angeschafft habe. Bei der Überprüfung der Schießstände gab es keine Beanstandungen.

Für 2024 plant man laut Leibl den Umbau der Küche in der Gaststätte im Schützenheim und ein neues Abluftsystem. Die Kameradschaft mit dem Schützenverein SSKP Sokolov habe man bei zwei Vergleichsschießen gepflegt, die Jahresab-



Die FSG Tell wählte neu und ehrte treue Mitglieder: Schützenkommissar Kurt Mieschala, 1. Schützenmeister Peter Leibl, Schatzmeisterin Ines Leibl, Schriftführerin Nicole Asmus, 2. Schützenmeister Thomas Kainz, Reinhard Mieschala (50 Jahre), Sportleiter Mario Otto, Karin Wilhelm (25 Jahre) und OSB-Präsident Franz Brunner (v. l.).

Foto: Max Schmid

schlussfeier wurde für Ende Dezember in Schwandorf terminiert. Die Tell-Schützen haben am Volksfestumzug teilgenommen und ein eigenes Schützenfest mit Königsproklamation veranstaltet. Peter Leibl bedankte sich bei der Stadt sowie beim Stadtverband für Sport

sowie bei etlichen weiteren Sponsoren für die Unterstützung des Vereins.

Sportleiter Mario Otto informierte über die Einsätze der Pistolenabteilung. Bei der Vereinsmeisterschaft gab es 199, bei der Gaumeisterschaft 40 und beim Osterschießen

27 Starts. Bei der Landesmeisterschaft habe man sich einen ersten Platz gesichert, beim laufenden Rundenwettkampf belege Team eins derzeit den 7. Platz. Rudolf Schweiger gab einen Überblick über die Traditionsschießen mit Schwarzpulver, Vorderlader und Perkus-

sionspistole. OSB-Präsident Franz Brunner gab bekannt, dass die Beiträge zum DSB ab 2024 um 50 Cent erhöht würden. Gauschützenmeister Karl Bachl sagte Dank für die Ausrichtung der Gau- und Stadtmeisterschaften.

Leibl, Brunner und Bachl ehrten gemeinsam langjährige Mitglieder: Für 25 Jahre Klaus Richthammer, Reimund Vogl und Karin Winkler, für 40 Jahre Klaus Hochholzer und für 50 Jahre Reinhard Mieschala, Rudi Sieber und Herbert Stipberger. Die Neuwahlen erbrachten folgendes Ergebnis: 1. Schützenmeister Peter Leibl, 2. Schützenmeister Thomas Kainz, Sportleiter Mario Otto, stellvertretender Sportleiter Reinhold Köppl, Schatzmeisterin Ines Leibl, Schriftführerin Nicole Asmus, Schützenkommissar Kurt Mieschala, Jugendleiter Danny Hamon, Kassenprüfer Josef-Maximilian Dantinger und Walter Geyer. Zu Ausschussmitgliedern wählte man Franz Urbas, Mario Bösl, Manfred Hausdörfer, Andreas Rohr, Martin Weishaupt und Claus Winkler. *smx*